

Museum für Kommunikation
Helvetiastrasse 16, 3005 Bern
Tel. 031 357 55 55, www.mfk.ch

Öffnungszeiten
Museum und Café Pavillon
Dienstag bis Sonntag: 10 bis 17 Uhr

Eintrittspreise Wechselausstellung
Erwachsene CHF 9.–
Eintritt reduziert CHF 6.– (AHV, IV, Studierende, Gruppen)
Kinder und Jugendliche 6 bis 16 Jahre CHF 3.–

Gruppen und Schulklassen
Für Gruppen ab 10 Personen ist eine Reservation (mindestens 14 Tage im Voraus) empfohlen: via E-Mail communication@mfk.ch oder Telefon 031 357 55 55.

Für Schulklassen (ab 5. Schuljahr bis und mit Sekundarstufe II, in Begleitung einer Lehrperson) ist eine Reservation per E-Mail communication@mfk.ch oder Telefon 031 357 55 55 notwendig. Die Anmeldefrist beträgt mindestens 14 Tage. Zur Vorbereitung eines Ausstellungsbesuchs steht unter www.mfk.ch kostenlos didaktisches Material zur Verfügung.

Anreise
Mit dem öV: Vom Bahnhof Bern aus mit Tram Nr. 6 (Richtung «Worb Dorf»), Tram Nr. 7 (Richtung «Ostring») oder Tram Nr. 8 (Richtung «Saali») bis zur Haltestelle «Helvetiaplatz», dann links am Historischen Museum vorbei rund 300 Meter zu Fuss bis zum Museum. Mit dem Auto: Autobahnausfahrt Bern Ostring, Richtung Thunplatz, weiter bis Helvetiaplatz. Es sind keine Parkplätze vorhanden.

Unterstützt von
Soutenu par



Stadt Bern
Direktion für Bildung
Soziales und Sport

MIGROS
kulturprozent

UBS Stiftung für
Soziales und Ausbildung

Musée de la communication
Helvetiastrasse 16, 3005 Berne
Tél. 031 357 55 55, www.mfk.ch

Heures d'ouverture
Musée et Café Pavillon
Mardi à dimanche: de 10 à 17 heures

Tarifs de l'exposition temporaire
Adultes CHF 9.–
Tarif réduit CHF 6.– (AVS, AI, étudiants, groupes)
Enfants et adolescents de 6 à 16 ans CHF 3.–

Groupes et scolaires
Il est recommandé aux groupes de plus de 10 personnes de réserver (au moins 14 jours à l'avance) en envoyant un courriel à communication@mfk.ch ou en appelant le 031 357 55 55.

Pour les scolaires (dès la 5^e et jusqu'au cycle secondaire II, accompagnés d'un enseignant), il est absolument impératif de réserver en envoyant un courriel à communication@mfk.ch ou en appelant le 031 357 55 55. Le délai d'inscription est d'au moins 14 jours. Des matériels didactiques sont fournis gratuitement sur le site du musée www.mfk.ch pour leur permettre de se préparer.

Accès
Avec les transports publics: à la gare de Berne, prendre le tram n° 6 (direction «Worb Dorf»), le tram n° 7 (direction «Ostring») ou le tram n° 8 (direction «Saali») jusqu'à l'arrêt «Helvetiaplatz», puis longer le côté gauche du Musée d'histoire sur quelque 300 mètres. En voiture: sortie d'autoroute Ostring, direction Thunplatz, puis Helvetiaplatz. Le musée ne possède pas de parking.



Dialog mit der Zeit. Wie lebe ich, wenn ich alt bin?

«Dialog mit der Zeit» ist eine Ausstellung über das Älterwerden. Wie möchte ich im Alter leben? Was sind die Chancen des Älterwerdens und die Herausforderungen des Altseins? «Dialog mit der Zeit» geht diesen Fragen auf ungewöhnliche Weise nach und lädt ein zum Nachdenken, Mitmachen und Mitreden. Senior Guides – lebenserfahrene Menschen über 70 Jahre – begleiten durch die Ausstellung. Sie diskutieren mit dem Publikum die unterschiedlichen Facetten des Alters und des Altwerdens. Fünf Themenstationen regen an, sich in der Gruppe und mit den Senior Guides über Vorstellungen und Erfahrungen auszutauschen. Dabei setzen sich die Besucherinnen und Besucher nicht nur mit den eigenen, sondern auch mit den Klischees, Vorurteilen und Ängsten der anderen auseinander.

Neben dem generationenübergreifenden Dialog bietet die Ausstellung viele Möglichkeiten zum selber Ausprobieren: Wie fühlt es sich an, im Alter mit schweren Beinen Treppen zu steigen? Warum lässt sich die Haustür mit einer zittrigen Hand nur umständlich öffnen? Im spielerisch auferlegten «Ruhestand» erfahren die Besucher, welcher Einschnitt die Pensionierung sein kann. Dass der Herbst des Lebens neben Einschränkungen auch Bereicherungen bereithält, führen spannende Lebensgeschichten vor Augen. So entsteht ein differenziertes Bild vom Älterwerden und Altsein – vor allem dank den Senior Guides, die die Kunst des Alterns glaubwürdig vermitteln.

Dialogue avec le temps. Quelle sera ma vie quand je serai vieux?

«Dialogue avec le temps» est une exposition sur l'art de vieillir. Comment aimerais-je vivre quand je serai vieux? Quelles chances le vieillissement recèle-t-il et quels sont les défis de l'âge? «Dialogue avec le temps» aborde toutes ces questions sur un mode inhabituel et invite à réfléchir, à participer et à échanger. Des guides senior – tous âgés de plus de 70 ans et armés de leur expérience – accompagnent les visiteurs dans l'exposition. Ils discutent avec eux des différentes facettes du vieillissement et de la vieillesse. Cinq stations incitent à échanger au sein du groupe et avec les guides sur ses conceptions et expériences personnelles. Les visiteurs ne se confrontent pas seulement à leurs propres clichés, préjugés et peurs, mais aussi à ceux des autres.

Parallèlement à un dialogue intergénérationnel, l'exposition propose plusieurs possibilités à tester par soi-même: Quel effet est-ce que ça fait de grimper des escaliers les jambes lourdes? Pourquoi la porte de la maison est-elle si difficile à ouvrir quand on a la main qui tremble? Dans une «retraite» imposée de manière ludique, les visiteurs font l'expérience des répercussions que l'inactivité professionnelle peut avoir. Les vies passionnantes évoquées témoignent du fait que l'automne de la vie ne comporte pas que des renoncements, mais aussi des expériences fécondes. Ainsi naît une image différenciée du vieillissement et de la vieillesse – essentiellement grâce aux guides senior, bien placés pour transmettre l'art de vieillir.

REDEN ÜBERS ALTSEIN

Expertinnen und Experten zum Thema ergänzen die Ausstellung «Dialog mit der Zeit» aus ihrer Sicht. Das Referatsprogramm zur Ausstellung ist eine Zusammenarbeit mit Pro Senectute Region Bern.

1. Dezember 2015, 18.30 Uhr
DR. PETER GROSS
KOMMUNIKATION ÜBER DIE GENERATIONEN.
Ein Vorzug der Langlebigkeitsgesellschaft.

2. Februar 2016, 18.30 Uhr
DR. KLAUS HEER
ZUSAMMEN ALT WERDEN. SCHÖN WÄR'S.
Ein romantischer Traum aus der Nähe betrachtet.

1. März 2016, 18.30 Uhr
DR. MAJA WICKI-VOGT
ALT WERDEN IM GEGENLICHT.
Was bedeuten Lebenswert und Eigenentscheid für Menschen in Alters- und Pflegeheimen?

5. April 2016, 18.30 Uhr
DR. PASQUALINA PERRIG-CHIELLO
DAS ALTER – VERKANNT, VERDRÄNGT UND DOCH ALLGEGENWÄRTIG.

3. Mai 2016, 18.30 Uhr
DR. STEPHAN MARKS
SCHAM – HÜTERIN DER MENSCHENWÜRDE BIS INS HOHE ALTER.

MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION
EINTRITT FREI.

Alternde Menschen sind wie Museen:
Nicht auf die Fassade kommt es an,
sondern auf die Schätze im Innern.
(Jeanne Moreau)

Das Kino Rex Bern begleitet die Ausstellung «Dialog mit der Zeit» mit einer Filmreihe. Mit «Tokyo Monogatary», dem klassischen Werk des Japaners Yasujiro Ozu, neuen Spielfilmen wie «Amour» von Michael Haneke oder «et si on vivait tous ensemble», einer Tragikomödie über eine Alters-WG, mit Jane Fonda, Geraldine Chaplin und weiteren reifen Stars. Aus dem neuen Dokumentarfilmschaffen zeigen wir u. a. «What comes next», eine Reise ins Wunderland einer gelebten Existenz. Das Leben der 88-jährigen amerikanischen Malerin Annemarie Mahler-Ettinger überbrückt zwei Jahrhunderte. «My Love don't cross the river», herzergreifende Poesie aus Südkorea, über eine lebenslange Liebe. In «Die letzten Gigolos » bitten Gentlemen alter Schule zum Tanz und veredeln aufgeschlossenen älteren Damen ihren Urlaub!

Das gesamte Programm auf
www.rexbern.ch.

DIALOGUE
SOCIAL
ENTERPRISE®

Eine Produktion des Dialog im Dunkeln Verein zur Förderung der sozialen Kreativität e.V. in Kooperation mit dem Museum für Kommunikation, Bern. Dialog mit der Zeit wurde von der Robert Bosch Stiftung und dem Generali Zukunftsfonds gefördert. Das Konzept von Dialog mit der Zeit™ und die damit verbundenen Marken sind das geistige Eigentum von Dialogue Social Enterprise GmbH.

Une production de Dialog im Dunkeln Verein zur Förderung der sozialen Kreativität e.V. en collaboration avec le Musée de la communication, Berne. Dialogue avec le temps est soutenu par Robert Bosch Stiftung et le Generali Zukunftsfonds. La conception de Dialog mit der Zeit™ et les marques qui lui sont associées sont la propriété intellectuelle de Dialogue Social Enterprise GmbH.

DIALOG MIT DER ZEIT

Wie lebe ich, wenn ich alt bin?*

13.11.2015–10.07.2016

* Fragen Sie Senior Guide Verena, 73

DIALOGUE AVEC LE TEMPS

Quelle sera ma vie quand je serai vieux?*

13.11.2015–10.07.2016

* Demandez au guide senior Verena, 73 ans

Museum für Kommunikation
Helvetiastrasse 16, 3005 Bern
www.mfk.ch

Musée de la communication
Helvetiastrasse 16, 3005 Berne
www.mfk.ch

Unterstützt von
Soutenu par



Stadt Bern
Direktion für Bildung
Soziales und Sport

MIGROS
kulturprozent

UBS Stiftung für
Soziales und Ausbildung

Eine Stiftung von
Une fondation de

DIE POST LA POSTE LA POSTA



swisscom